



(12) Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

(19) DD (11) 245 876 A1

4(51) C 07 D 263/28
C 07 D 263/58

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21)	WP C 07 D / 286 456 0	(22)	24.01.86	(44)	20.05.87
------	-----------------------	------	----------	------	----------

(71)	Wilhelm-Pieck-Universität Rostock, 2500 Rostock 1, Schwaansche Straße 2, DD
(72)	Kristen, Helmut, Prof. Dr. rer. nat. et. agr. habil.; Meerwald, Ingrid, Dr. rer. nat. Dipl.-Chem.; Börner, Armin, Dr. rer. nat. Dipl.-Chem., DD

(54) Verfahren zur Herstellung von Hexonsäureamidderivaten

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung von N-(Oxazolidin-2-yliden)-hexonsäureamidderivaten. Derartige Hexonsäureamidderivate der allgemeinen Formel III, in der R für einen Acyl-, Alkyl- oder Aralkylrest, R¹ für einen gegebenenfalls substituierten Alkyl- oder Arylrest oder ein Wasserstoffatom und R², R³, R⁴ und R⁵ für Wasserstoffatome, gegebenenfalls substituierte Alkylreste oder zusammen für einen But-2-en-1,4-diyldenrest stehen, können durch Umsetzung von N-[Bis(methylthio)-methylen]-hexonsäureamidderivaten der allgemeinen Formel II, in der R die obige Bedeutung besitzt mit einem Aminoalkohol der allgemeinen Formel I, in der R¹, R², R³, R⁴ und R⁵ die obige Bedeutung besitzen, hergestellt werden. Die N-(Oxazolidin-2-yliden)-hexonsäureamidderivate können als organische Zwischenprodukte für weitere Synthesen genutzt werden.